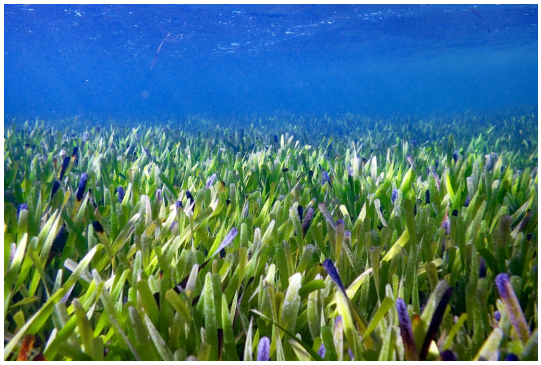
Ein Teppich im Meer

dpa | Meldung vom 07.06.2022 Klasse 3

Perth (dpa) - Forscherinnen und Forscher haben eine riesige und alte Pflanze im Meer vor dem Land Australien entdeckt. In einer Meeresbucht wächst eine Seegraswiese über etwa 180 Kilometer. So weit sind in etwa die Städte Berlin und Schwerin im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern voneinander entfernt. Die Pflanze ist vermutlich die größte der Welt!



Wie kann man so viel Seegras übersehen? Die Forscher wussten schon, dass da Seegras wächst. Sie nahmen aber an, dass dieser Pflanzenteppich aus unterschiedlichen Pflanzen besteht. Erst Untersuchungen an den Genen des Seegrases zeigten, dass es nur eine einzige Pflanze ist. Gene sind winzige Bausteine, die Informationen über ein Lebewesen in sich tragen.

Diese Seegraspflanze ist aber nicht nur groß, sondern auch sehr alt. Die Wissenschaftler schätzen, dass sie mindestens 4500 Jahre alt ist. Noch weiß man nicht, wie die Pflanze so lange überleben und so gut wachsen konnte. Jetzt soll die Seegraswiese weiter erforscht werden.